



CH-3003 Bern, BAG A-Priority

An die Adressaten gemäss
beiliegender Liste

Referenz/Aktenzeichen: 201.0004-11/08.000663/506359/

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: EGG / AEP

Liebefeld, 17. März 2008

Anhörung

Entwurf des Nationalen Programms Tabak (NPT) 2008-2012

Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Nationale Programm Tabak (NPT) 2008-2012 hat zum Ziel, die Zahl der tabakbedingten Todes- und Krankheitsfälle in der Schweiz zu reduzieren. Es ist dem Eidgenössischen Departement des Innern zusammen mit den weiteren Unterzeichnenden des NPT ein Anliegen, dem Bundesrat dieses Programm in Kenntnis der Haltung der verschiedenen Interessengruppen vorzulegen. Deshalb führt das Bundesamt für Gesundheit eine Anhörung durch.

1. Ausgangslage

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) engagiert sich seit rund fünfzehn Jahren in der Tabakprävention. 2001 wurde das in Zusammenarbeit mit den in der Tabakprävention relevanten Partnern erarbeitete Nationale Programm zur Tabakprävention (NPTP) vom Bundesrat verabschiedet und wird zurzeit zusammen mit verschiedenen Partnerorganisationen umgesetzt. Ursprünglich für die Zeit von 2001 bis 2005 vorgesehen, wurde das NPTP vom Bundesrat bis maximal Ende 2008 verlängert mit dem Auftrag, über die Evaluationsergebnisse des Programms 2001-2008 zu berichten und ein neues mehrjähriges Nationales Programm Tabak auszuarbeiten und dem Bundesrat zu unterbreiten.

Die Evaluation des NPTP 2001-2008 wertet das Programm als Erfolg, da sowohl ein Rückgang des Tabakkonsums wie auch klare Einstellungs- und Verhaltensänderungen nachweisbar sind. Dem Programm kommt zudem der Verdienst zu, dass es den politischen Willen des Bundes klar verkörpert und sich sowohl Kantone als auch NGO gut an ihm orientieren können.

Auf dieser Grundlage hat das BAG unter Einbezug der im Feld der Tabakprävention relevanten Akteure in der Schweiz (Bund, Kantone, NGO) das beiliegende NPT 2008-2012 erarbeitet. Die in die Tabakprävention involvierten Bundesstellen – das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO (Schutz vor Passivrauchen/Arbeitsgesetz, Werbebeschränkungen), das Bundesamt für Sport BASPO (Prävention im Sportbereich) und die Eidg. Zollverwaltung EZV (Besteuerung) – nahmen im Rahmen der in der Programmearbeitung durchgeführten Hearings Stellung.

2. Ausrichtung des Programms

Im Grundsatz werden im vorliegenden NPT 2008-2012 die Handlungsfelder des aktuellen Programms beibehalten, nämlich:

- *Information und Meinungsbildung*
- *Gesundheitsschutz und Marktregulierung*
- *Verhaltensprävention*
- *Koordination und Zusammenarbeit.*

Im Vergleich zum aktuellen Programm werden im NPT 2008-2012 im Steuer- und Umsetzungsmodell vermehrt BAG-externe Partner miteinbezogen und so die Abstützung des Programms verbreitert und verbessert.

In der Beilage finden Sie die Kurzfassung des NPT 2008-2012. Das gesamte Programm kann über die Webseite www.bag.admin.ch/themen/drogen/00041/00613/index.html?lang=de bezogen werden.

3. Fragen und Termin

Wir bitten Sie, im Rahmen Ihrer Stellungnahme insbesondere auf folgende Punkte einzugehen:

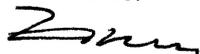
1. Langfristige Weiterführung der bisherigen Anstrengungen der Tabakprävention in der Schweiz.
2. Plausibilität, Nachvollziehbarkeit und Adäquatheit der Mission und der Oberziele des NPT 2008-2012.
3. Einschätzung der Wichtigkeit der skizzierten Handlungsfelder bzw. strategischen Ziele der einzelnen Handlungsfelder.
4. Weitere Kommentare.

Ihre Stellungnahme schicken Sie bitte **bis spätestens 11. April 2008** an folgende Adresse: Bundesamt für Gesundheit, Sektion Alkohol und Tabak, Frau Claudia Künzli, 3003 Bern oder per E-Mail an claudia.kuenzli@bag.admin.ch.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Christina Eggenberger (Tel. 031 324 26 73; christina.eggenberger@bag.admin.ch) gerne zur Verfügung.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen zum Voraus bestens und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Der Direktor



Prof. Thomas Zeltner

Beilagen:

- Kurzfassung des Nationalen Programms Tabak (NPT) 2008-2012
- Adressatenliste